



Factsheet:

8. Deutscher Nachhaltigkeitstag /

Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2015

Nationale Auszeichnung für Nachhaltigkeit

2015 wird der Deutsche Nachhaltigkeitspreis (DNP) zum achten Mal in Düsseldorf vergeben.

Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, Forschungseinrichtungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen. Initiator des Preises ist der Fernsehjournalist und Jurist Stefan Schulze-Hausmann.

Preis für Unternehmen, Städte, Gebäude und Forscher

Ausgezeichnet werden nach einem mehrstufigen Wettbewerb Unternehmen, die vorbildlich wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden, sowie Kommunen, die im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten die Stadtentwicklung vorbildlich nachhaltig gestalten. Die Bundesregierung vergibt den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung (BMBF) und den „Blauer Engel-Preis“ (BMU, Umweltbundesamt); in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB – wird der DGNB Preis „Nachhaltiges Bauen“ vergeben. Sonderpreise erhalten zudem herausragende Strategien und Maßnahmen im Feld „Ressourceneffizienz“ und auf Nachhaltigkeit orientierte Unternehmensmarken. Über die Nominierten und Sieger entscheiden zwei Jurys aus jeweils sechzehn renommierten Experten aus Wirtschaft, kommunalem Sektor, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft. Jurymitglieder des Jahres 2015 sind u. a. Prof. Dr. Günther Bachmann (Generalsekretär Rat für Nachhaltige Entwicklung), Prof. Dr. Stefan Schaltegger (Leuphana Universität), Transparency-International Vorsitzende Prof. Dr. Edda Müller und Prof. Dr. Axel Zweck, Leiter Zukünftige Technologien Consulting des VDI Technologiezentrums.

Prominente Ehrenpreisträger

Ehrenpreise zeichnen Persönlichkeiten verschiedener Felder aus, die national oder international herausragende Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten. Ausgezeichnet wurden bisher u. a. Annie Lennox, Prinz Charles, Joschka Fischer, Cat Stevens/Yusuf Islam, José Carreras, Sir Cliff Richard, Jane Fonda, Jamie Oliver, Prof. Klaus Töpfer und die Scorpions. Ehrenpreisträger 2013: Gro Harlem Brundtland, Richard Oetker, Leoluca Orlando, Dionne Warwick, Anastacia. 2014 erhielten Colin und Livia Firth, Nelly Furtado sowie Bundespräsident a. D. Prof. Horst Köhler einen Ehrenpreis.

Deutscher Nachhaltigkeitstag: Deutschlands führender Kongress zur Nachhaltigkeit

Die Veranstaltung mit rund 2.000 Teilnehmern richtet sich an CEOs und Nachhaltigkeitsexperten aus Unternehmen und Verwaltung sowie an Gäste aus Zivilgesellschaft, Politik, Forschung und Medien. Der Kongress unterteilt sich in Plenumsblöcke für das gesamte Publikum und dezentrale Themenforen, die enger gefasste Fachthemen aufgreifen und intensiven Dialog in kleineren Kreisen ermöglichen. Höhepunkte bilden neben hochkarätigen Keynote-Rednern die Auftritte der Ehrenpreisträger. Zu den Referenten, Moderatoren und Talkgästen gehörten 2014 u. a. Dr. Thomas Bach, Prof. Horst Köhler, Dr. Ulrich Maly, Maria Krautzberger, Prof. Johanna Wanka, Prof. Günther Bachmann, Nina Ruge.

Als Kongress-Themen standen u. a. im Mittelpunkt: Nachhaltigkeit im Sport: Kampf um Medaillen und Glaubwürdigkeit, Wandel zur Green Economy: Mitgestalten und profitieren, Energie- und Ressourceneffizienz: Königsweg zur Nachhaltigkeit, sowie Leadership in Sustainability: Erfolgreiche Führungsstrategien. Im Rahmen des 7. Deutschen Nachhaltigkeitstages fand zudem der vierte KiKA-Kindernachhaltigkeitstag statt: 30 „Zukunftsmacher“ im Alter von 10 bis 15 Jahren entwickelten zusammen mit Andreas Bourani als Pate konkrete Ideen für mehr Nachhaltigkeit zum Thema



„Kleidung“ und übergaben ihre Forderungen an Staatssekretär Fuchtel und den Vertreter des Gesamtverbands textil + mode. Experten und bekannte KiKA-Moderatoren unterstützten die Kinder- und Jugendlichen dabei.

Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises: Einzigartiges Format, relevante Inhalte, große Namen

Das eigenständige, unverwechselbare Veranstaltungsformat (Medien schrieben „Glanzvoller Abend der Zukunftspioniere“, „Eine große Bühne für die Umwelt“, „Ein Fest für das Engagement“) schafft eine informelle Kommunikationsplattform für Entscheidungsträger aus Unternehmen, Kommunen, Politik, Forschung und Gesellschaft im Zeichen eines übergreifenden Themas. Der Abend ist auf eine maximale Medien- und Multiplikationswirkung angelegt, um den Wandel zu einer Green Economy über herausragende Leistungen und die Köpfe dahinter aufmerksamkeitsstark zu kommunizieren.

Sustainable Event

Seit 2008 wird das gesamte Projekt klimaneutral und nach den Kriterien eines nachhaltigen Veranstaltungsmanagements unter Berücksichtigung des „Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“ des Umweltbundesamtes und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit realisiert.